

Heimatkundliche Beilage
zum Amtsblatt der
Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Nr. 310 | 1. Juli 1996 | 21. Jahrgang

Die Jugendherberge im Schloß Ulmerfeld

von OSR Prof. Josef Freihammer

Am 30.10.1975 erwarb die Stadtgemeinde Amstetten von der Neusiedler AG das Schloß Ulmerfeld. Damit nahm die Stadtgemeinde mit



einer großen Chance auch ein schwieriges Problem auf sich - denn im Schloß wohnten damals mehr als 40 Familien von Arbeitern der Neusiedler Papierfabrik. Bevor eine Revitalisierung des historischen Schlosses in Angriff genommen werden konnte, mußten diese Familien ausgesiedelt werden. Diese Aktion, von der Stadtgemeinde mit finanziellen Zuschüssen an die Umsiedler unterstützt, dauerte mehrere Jahre. Inzwischen wurden Pläne über die künftige Nutzung des Schlosses, statische Gutachten und Untersuchungen bezüglich des Denkmalschutzes angestellt. Man war sich von Anfang an darüber im klaren, daß es nicht um eine bloße Konservierung des Bestandes gehen sollte, sondern um eine echte Revitalisierung - innerhalb des alten Gemäuers sollte sich vielfältiges Leben regen.

Schon bei den ersten Beratungen über die Revitalisierung des Schlosses Ulmerfeld im März 1981 wurde die Errichtung einer Jugendherberge ins Auge gefaßt. Bei einer Besichtigung des Schlosses mit Vertretern des Österreichischen Jugendherbergverbandes (ÖJHV) im September 1982 wurde vorgeschlagen, entsprechende Räumlichkeiten für diesen Zweck im Nordtrakt des Schlosses einzurichten. In gemeinsamer Arbeit - die Stadtgemeinde übernahm die baulichen Maßnahmen und der ÖJHV die Inneneinrichtung - konnte das Werk bis 1993 zustande gebracht werden. Am 7. Mai 1993 erfolgte die feierliche Eröffnung der Jugendherberge im Schloß Ulmerfeld.



Die Jugendherberge erstreckt sich in drei Geschossen über eine Fläche von 715 m2. Im Erdgeschoß - dort wo einst kranke Schloßbewohner mehr schlecht als recht in einem Art Spital versorgt wurden - befinden sich ein Frühstücks- und Mehrzweckraum, eine Küche und ein Zweibettzimmer für Behinderte.



Im ersten und im zweiten Stock können insgesamt 56 Jugendliche in dreizehn solid ausgestatteten Räumen übernachten, weiters ist pro Stockwerk ein Zimmer für die Aufsicht vorhanden, darüber hinaus ein Vortrags- und ein Wirtschaftsraum. An die Jugendherberge anschließend befindet sich eine Wohnung, die der ÖJHV von der Stadtgemeinde, die Eigentümerin des Schlosses ist, angemietet hat und der Leiterin der Jugendherberge zur Verfügung stellt.
Über die zwei bisherigen Betriebsjahre kann die Jugendherberge bereits eine schöne Erfolgsbilanz vorlegen, die die Attraktivität des Ambientes und die angenehmen Aufenthaltsbedingungen unterstreicht. Die Jugendherberge wurde in den ersten zwei Jahren von den verschiedensten Institutionen in Anspruch genommen. Die Palette reicht von Landschulwochen, Projektwochen, Sportwochen bis zu Seminaren von Chören, Arbeitsgemeinschaften, Erholungsaufenthalten der „Wiener Jugenderholung", Urlaubsaufenthalten behinderter Kinder und Universitätsseminaren. Polnische Biobauern waren ebenso hier zu Gast wie tschechische Musiker. Aber auch Hochzeitsgäste nahmen die Jugendherberge in Anspruch. Wie die Leiterin der Jugendherberge, Frau Sabine Stöckl, berichtet, waren dagegen Einzelreisende nur in geringer Zahl hier zu Gast.



Eines steht aber nach zwei Jahren bereits fest: Die Jugendherberge im Schloß Ulmerfeld kommt einem echten Bedürfnis vieler Institutionen im In- und Ausland entgegen, hat Leben in das alte Gemäuer gebracht und damit einen wesentlichen Beitrag zur Revitalisierung und touristischen Erschließung des Mostviertels geleistet.

Information des Österreichischen Jugendherbergsverbandes, Landesgruppe Niederösterreich:

Der Österr. Jugendherbergsverband, Landesgruppe Niederösterreich mit Sitz in 1060 Wien, Gumpendorferstraße 63 ist auch Betreiber der Jugendherberge im Schloß Ulmerfeld. Es ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Hauptaufgabe es ist, Jugendlichen eine preisgünstige Unterkunftsmöglichkeit zu bieten. Die Jugendherberge Schloß Ulmerfeld ist täglich von 7.00 Uhr bis 10.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Eine vorherige Reservierung ist unbedingt erforderlich. Sie wird direkt vom Landessekretariat in Wien, Tel. 0222/5864145 vorgenommen. Einzige Voraussetzung für eine Nächtigung in der Jugendherberge ist ein gültiger internationaler Jugendherbergsausweis (bei Gruppen ein Leiterausweis) der auch direkt in der Jugendherberge Schloß Ulmerfeld erhältlich ist. Dieser Ausweis gilt auch in den mehr als 5500 Jugendherbergen(davon mehr als 100 in Österreich) in aller Welt.

Fotos:
1. Schloß Ulmerfeld
2. Eingang Jugendherberge
3. Frühstücksraum
4. Seminarraum